

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 06.05.2025

IW JUNIOR Landeswettbewerb 2025

DIE BESTE SCHÜLERFIRMA AUS HESSEN HEIßT „JEWELLEAVES“

Mit Schmuck aus Blättern hat das IW JUNIOR Unternehmen „JeweLeaves“ heute beim Landesentscheid der IW JUNIOR gGmbH in Kassel den Titel gewonnen. „JeweLeaves“ vertritt Hessen im Juni 2025 beim Bundeswettbewerb in Köln, wenn Deutschlands beste Schülerfirma gekürt wird.

Pitch Deck, Interview und Unternehmenspräsentation auf der Bühne – in diesen Kategorien werden die Schülerfirmen von einer Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern beim Landeswettbewerb bewertet. Ausgezeichnet wird das Unternehmen mit dem stimmigsten Gesamtkonzept. Dazu zählt auch der Entwicklungsprozess der Jugendlichen, ihr Umgang mit Herausforderungen im Team und die Fähigkeit, potenzielle Kundinnen und Kunden sowie Investorinnen und Investoren zu begeistern.

Beim Event setzte sich „JeweLeaves“ von der Elisabethenschule Hofheim gegen die anderen sieben Finalisten-Teams durch. Der Sieg qualifiziert die Jugendlichen für die Teilnahme beim Bundeswettbewerb am 05. Juni 2025 in Köln. „Eine eigene Idee entwickeln, diese umsetzen und als Produkt oder Dienstleistung verkaufen – die Teilnehmenden unserer Schülerfirmen durchlaufen fast alle Schritte einer Unternehmensgründung, ganz wie im echten Leben. Denn wir sind davon überzeugt: Durch Praxisnähe und dadurch, dass die Jugendlichen eigenständig etwas erschaffen, lernen sie wirtschaftliche Zusammenhänge und finanzielle Basics deutlich besser als im reinen Theorieunterricht“, sagt Miriam Reitz, Geschäftsführerin der IW JUNIOR gGmbH.

„Wir unterstützen JUNIOR, weil hier junge Menschen erleben, was in ihnen steckt: Mut, Kreativität, Verantwortung, Unternehmergeist. Genau das braucht unsere Gesellschaft – gerade jetzt! Wenn Jugendliche mit Enthusiasmus ihre ersten Firmen gründen, entstehen die Ideen, die unsere Welt morgen verändern. Als Unternehmerverband glauben wir fest daran: Diese Generation kann Zukunft. Und wir stehen hinter ihr“, so Thomas Meyer, Vorstandsvorsitzender des Unternehmerverbandes Nordhessen.

Den zweiten Platz sicherte sich die Schülerfirma „Lime Bites“ von der Limeschule Idstein mit gesunder und nachhaltiger Verpflegung von Schülerinnen und Schülern. Auf dem dritten Platz landete das Team

EIN PROGRAMM VON

IW JUNIOR

SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland

JA Germany
Ministerium für
Wirtschaft und
Klimaschutz

BUNDESFÖRDERER

IW INSTITUT
DER DEUTSCHEN
WIRTSCHAFT

UniCredit
Foundation

HDI

ups

GESAMT METALL
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie

PENNY

DeloitteStiftung

AA
Maßstäbe neu definiert

„Copeable“ von der Eichendorffschule Kelkheim mit einem Buch, das sich mit Problemen von Jugendlichen beschäftigt. Neben den Unternehmenspräsentationen und Jury-Interviews stellten die Jugendlichen auf dem Landeswettbewerb ihre Ideen und Produkte an einem eigenen Stand vor – und erhielten die Möglichkeit, sich sowohl untereinander als auch mit den Bildungs- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern auszutauschen.

FÖRDERUNG IN HESSEN

Die Ausrichtung des Wettbewerbs erfolgte durch die Unterstützung des Unternehmerverbands Nordhessen, der IHK Kassel-Marburg und der Handwerkskammer Kassel.

Des Weiteren wird JUNIOR in Hessen unterstützt von der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU), dem Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen (HessenChemie), dem Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen Hessen (HESSENMETALL), der Arbeitsgemeinschaft der hessischen Handwerkskammern sowie SCHULEWIRTSCHAFT Hessen.

ÜBER DIE IW JUNIOR SCHÜLERFIRMEN

Wie schafft man es, jungen Menschen das komplexe Thema Wirtschaft und ökonomische Bildung realitätsnah zugänglich zu machen? Ganz einfach, man lässt sie ein eigenes Unternehmen gründen. Mit unserem bundesweiten Angebot der IW JUNIOR Schülerfirmen werden junge Menschen zu Unternehmerinnen und Unternehmern. Im Sinne von "Entrepreneurship Education" entwickeln Schülerinnen und Schüler verschiedenster Schulformen eine eigene Geschäftsidee und setzen diese nach der Gründung einer Schülerfirma um. Dadurch, dass sie in unterschiedlichen Bereichen, wie etwa dem Marketing, den Finanzen oder der Geschäftsführung der Schülerfirma arbeiten, zählt das Projekt auch auf die Berufliche Orientierung der Teilnehmenden ein. Sie erproben im Team unternehmerisches Handeln und lernen, verantwortlich Entscheidungen zu treffen. So werden wichtige Kompetenzen gestärkt, die junge Menschen fit für die Zukunft machen.

Weitere Informationen zu uns und unseren Projekten finden Sie auf www.iwjunior.de.

PRESSEKONTAKT

Katharina Großkopf
Senior Public Relations Managerin
Telefon: +49 (0) 221 | 4981-544
grosskopf@iwkoeln.de

Jana Keßler
Public Relations Managerin
Telefon: +49 (0) 221 | 4981 - 666
kessler@iwkoeln.de

EIN PROGRAMM VON

 iwJUNIOR

 SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland

 JA
Germany

BUNDESFÖRDERER

 IW INSTITUT
DER DEUTSCHEN
WIRTSCHAFT

 UniCredit
Foundation

 HDI

 ups

 GESAMT METALL
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie

 PENNY

 DeloitteStiftung

 AA
Maßstäbe neu definiert